

ESTNISCHER PHILHARMONISCHER KAMMERCHOR

Der Estnische Philharmonische Kammerchor ist das bekannteste Klassikensemble aus Estland. Er wurde 1981 von Tõnu Kaljuste gegründet, der den Chor bis 2001 als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent leitete. Paul Hillier übernahm die Leitung des Chores von 2001-2007, ihm folgten Daniel Reuss von 2008-2013 sowie Kaspars Putniņš von 2014-2021. Seit 2021/22 ist Tõnu Kaljuste erneut Künstlerischer Leiter und Chefdirigent.

Der Chor tourte mit A Cappella Programmen bei BBC Proms, Musikfest Bremen, Dresdner Musikfestspiele, Prager Frühling, Shanghai International Arts Festival, in Paris, München, Berlin sowie bei den Opernfestspielen in Aix-en-Provence mit dem Symphonieorchester des BR unter Sir Simon Rattle in einer Neuproduktion von *Don Giovanni*. Mit Concerto Copenhagen war der EPCC in Antwerpen, Kloster Knechtsteden und Halle (Saale) zu hören und konzertierte mit dem Symphoniorkest Vlaanderen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden (Paris, Amsterdam, Utrecht, Brügge, Gent u.a.). Im Rahmen einer Kooperation mit dem Helsinki Chamber Choir fanden Konzerte in Tallinn, Viljandi und Helsinki statt.

Anlässlich des 90. Geburtstages von Arvo Pärt war der Chor 2025 mit Pärt-Portraits beim Enescu Festival Bukarest, in Kopenhagen, London, Glasgow, Elbphilharmonie Hamburg und Carnegie Hall New York zu hören.

In der Saison 2026/27 wird der EPCC im Barbican Centre London, in Cambridge, Dublin, Cork, Muziekgebouw Amsterdam, Den Haag, Utrecht, Nijmegen, Tilburg und Heerlen gastieren.

Das Repertoire des Chores reicht von gregorianischen Chorälen über das Spätbarock bis hin zur Musik des 21. Jahrhunderts. Einen besonderen Platz nimmt dabei das Schaffen estnischer Komponisten wie Arvo Pärt, Veljo Tormis, Erkki-Sven Tüür, Galina Grigorjeva, Toivo Tulev, Tõnu Kõrvits und Helena Tulve ein. Jedes Jahr gibt der EPCC etwa 60 bis 70 Konzerte.

Der EPCC trat in den großen Konzerthäusern weltweit wie Wiener Konzerthaus, Amsterdam Concertgebouw, Versailles Opéra Royale, Palau Musica in Barcelona, Tonhalle Zürich, LSO St. Luke London, Esplanade Signapore, Kennedy Centre Washington, Lincoln Centre und Carnegie Hall New York und Opera House Sydney auf. Gastspiele erfolgten bei zahlreichen Musikfestivals wie Aix-en-Provence, Salzburg, BBC Proms, Cervantino Festival Mexiko, Edinburgh, Rheingau, Schleswig-Holstein, Stuttgart, Schwetzingen, Klangvokal Dortmund, Mosel, Mozartwoche Salzburg, Osterfestival Tirol Austria, Flanders, Bergen, Oslo, Istanbul, Cheltenham, Tampere, Folle Journées Nantes und Lissabon, Vale of Glamorgan, Hong Kong Arts, Abu Gosh, World Expo Cultural Center Shanghai, Wratistavia Cantans und beim Nargen Festival Estland.

Eine wichtige Zusammenarbeit besteht mit Dirigenten wie Paavo Järvi, Neeme Järvi, Olari Elts, Risto Joost, Mirga Gražinytė-Tyla, Peter Phillips, Gustavo Dudamel, Iván Fischer, Marc Minkowski, Sir Simon Rattle, Andrés Orozco-Estrada, Andrew Lawrence-King, Paul McCreech und dem London Symphony Orchestra, Mahler Chamber Orchestra, Camerata Salzburg, Les Musiciens du Louvre, BBC National Orchestra of Wales, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Israel Philharmonic Orchestra, Orchestra Mozart Bologna, Stuttgarter Philharmoniker, hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Norwegischen, Australischen, Litauischen, Prager, Basler und Stuttgarter Kammerorchester, Concerto Copenhagen, Concerto Palatino, Estonian National Symphony Orchestra und Tallinn Chamber Orchestra.

Die umfangreiche Diskographie enthält zahlreiche Aufnahmen mit Tõnu Kaljuste für ECM Records, Ondine Records, Virgin Classics, Carus und harmonia mundi, die von führenden Kritikern international gelobt wurden und zwei Grammy Awards sowie 14 Grammy Nominierungen erhielten. Die aktuellen Einspielungen für ECM sind die Alben *Reminiscentiae* mit Musik von Veljo Tormis sowie Arvo Pärts *Tractus*.

Beim Label Berlin Classics erschien im Mai 2025 ein weiteres Pärt Album *Lente* mit Concerto Copenhagen.

BIS Records hat vier Alben unter der Leitung von Kaspars Putniņš veröffentlicht darunter Alfred Schnittke: *Konzert für Chor* und Arvo Pärt: *Seven Magnificat Antiphons*, Franz Liszt: *Via Crucis*, Ülo Krigul: *Liquid Turnes* und Arvo Pärt: *Geistliche Chorwerke* sowie ein Album mit Schnittke: *Bußpsalmen* und Pärt: *Magnificat & Nunc Dimittis*, das mit dem Gramophone Award und dem Diapason d'Or in 2018 ausgezeichnet wurde.

Bei Ondine sind drei Alben von Tõnu Kõrvits mit Risto Joost und dem Tallinn Chamber Orchestra erschienen: *The Sound of Wings*, *You are Light and Morning (Sei la luce e il mattino)* und *Moorland Elegies*.

Im Jahr 2020 hat das BBC Music Magazine den EPCC zu einem der 10 besten Chöre der Welt gekürt.

Saison 2026/27